

## **Protokoll der KiK-Veranstaltung Borsigwalde am 08. September 2015**

1. Zum Thema „Vorgehen bei Verdacht auf sexuelle Gewalt“ hat Herr Udo Wölkerling von »Kind im Zentrum« die Arbeit seiner Einrichtung vorgestellt und entsprechendes Material verteilt:
  - Flyer: Allgemeine Informationen: Sozialtherapeutische Hilfen für sexuell missbrauchte Kinder und ihre Familien.
  - Präventionsgrundsätze für Kinder
  - Interventionsschritte für Professionelle in der freien und öffentlichen Jugendhilfe zum Vorgehen bei einem Verdacht oder bei erwiesenem sexuellem Missbrauch.
  - Kinderschutz im Sport
  - Literatur- und Medienempfehlungen
  - Literaturtipps ... für Eltern, ... für Vorschulkinder, ... für Grundschulkindern von Strohalm e.V. unter folgendem Link kann man die Unterlagen laden:  
<http://www.strohalm-ev.de/downloads/kinder/76/>

### **Résumé:**

Es gibt keinen eindeutigen Hinweis – Schlüsselindikator – auf sexuellen Missbrauch,  
Die in den Ankerbeispielen aufgeführten Symptome, können auf einen sexuellen Missbrauch hindeuten, aber es kann auch andere Ursachen/Erklärungen für die Symptome geben.

### **2. Aktuelles:**

- Elisabeth Keppel hat zum Thema „Prävention sexueller Missbrauch“ das Info-Material „100% ICH“ vorgestellt.  
Bestellung: <http://praevention.drk-nordrhein.de/materialien.html>
- Material für den „Nestordner“ kann direkt nachbestellt werden:  
<http://www.fruehehilfen.de/nest-material/>

### **3. Thema neue Beratungsmappe:**

Die Beratungsmappen wurden an die anwesenden Teilnehmer der KiK-Runde verteilt – jeder Einrichtung wurde eine Mappe ausgehändigt.  
Für nichtanwesende aber regelmäßige Teilnehmer der Runde wird eine Mappe zurückgelegt.

Jeder Nutzer der Beratungsmappe ist aufgefordert, an der Aktualisierung der Mappe aktiv mitzuwirken und festgestellte Veränderungen per E-Mail – kik[at]trapez-berlin.de – mitzuteilen. Über Rückmeldungen zu unrichtigen Angaben, die trotz größter Sorgfalt vorkommen können, sind wir dankbar.

Nach dem Motto: »Redet nicht über uns, sondern mit uns.«

Die Flyer des SPZ der Charité werden nachgeliefert, sobald die Charité diese nachgedruckt hat.

#### **4. Planung des nächsten Treffens**

Falls eine geeignete Referentin oder Referent gefunden wird, wünschen die Teilnehmer sich einen Input zur Führung von Elterngesprächen. Der Fokus sollte dabei darauf liegen, wie teile ich als Fachkraft meiner Einrichtung Eltern mit, dass ich mir Sorgen um das Wohlergehen ihres Kindes mache.

Wie sollte das Gespräch verlaufen, dass ich die Eltern ins Boot bekomme.

Konkretisierung und Planung der Treffen für 2016

Im Themenspeicher sind :

Input zum Thema »Familienstrukturen und Konstruktion« !

Veränderte und sich ständig verändernde Familienzusammensetzung, wie wirkt sich dies auf die Kinder und auf unsere Arbeit aus?

Einladen des Trägers »berliner jung«.

Der Träger bietet Hilfen für Jungen bei sexueller Gewalt. Sie sind in der Prävention tätig, bieten Beratung und Fortbildung an.

**Das nächste Treffen wird am 03.11.2015 um 16:00 Uhr in der Tietzia stattfinden.**